

WALLISELLEN / Zweiter Wahlgang für neue Gemeinderätin

Am Sonntag fällt die Entscheidung

Man muss seinen Blick nicht auf die USA richten, um Wahlen interessant zu finden. Denn das Rennen um den vakanten Sitz im Walliseller Gemeinderat könnte am nächsten Sonntag theoretisch durch eine einzelne Stimme entschieden werden.



Das überparteiliche Forum pro Wallisellen portiert Brigitta Bonomo. (A)

Nur zwölf Stimmen trennten Linda Camenisch (FDP) und Brigitta Bonomo (SP) am 24. September im ersten Wahlgang um den Sitz im Gemeinderat, der durch den Rücktritt der Sicherheitsvorsteherin Brigitte Blum (FDP) frei geworden war.

Dass ein zweiter Wahlgang nötig wurde, lag aber an jenen 40 Stimmen, die weder für die eine noch für die andere Kandidatin in die Urne gelegt wurden. Mit ihrem denkbar knappen Vorsprung verpasste Camenisch das erforderliche absolute Mehr nur um 15 Zähler, Bonomo folglich um 27.

Spannender könnte die Ausgangslage für den zweiten Wahlgang vom kommenden Sonntag, bei dem das relative Mehr entscheidet, deshalb gar nicht mehr sein, zumal es nicht nur um die personelle Zusammensetzung der Regierung geht. Entschieden wird am Wochenende auch die Frage, ob das seit den letzten Gesamterneuerungswahlen im Frühjahr 1998 rein bürgerlich besetzte Gremium seine Vormachtstellung behaupten kann



Linda Camenisch wird von den bürgerlichen Parteien unterstützt. (A)

oder ob es die SP schafft, die bürgerliche Phalanx von je drei FDP- und SVP-Vertretern sowie einem der CVP aufzuweichen.

Da alle Parteien zudem beide Kandidatinnen als absolut wählbar empfinden, dürfte die Ausmarchung auf alle Fälle nochmals äusserst knapp ausfallen. Damit kann selbst in Wallisellen nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass im schlimmsten Fall sogar nachgezählt werden muss. (mar)

* Neuer Präsident

WALLISELLEN / Nachdem die Präsidentin der Interessensgemeinschaft (IG) Walliseller Vereine, Christine Knecht, an der Herbstversammlung ihren Rücktritt per Frühling 2001 bekannt gegeben hat, konnte mit Thomas Eckereder bereits ein Nachfolger gefunden werden.

Weiter beschäftigte sich die IG mit dem Thema Mehrzweckhalle. Wie ihrer entsprechenden Medienmitteilung zu entnehmen ist, hat der Liegenschaftsvorstand Bruno Grossmann darüber informiert, dass der Gemeinderat in seiner letzten Oktobersitzung eine Baukommission für dieses Projekt ins Leben gerufen habe. Von der IG sollen die beiden vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder Ernst König als Vertreter der kulturell orientierten Vereine und Thomas Eckereder als Vertreter der Sportvereine darin Einsitz nehmen.

Ein wichtiges Anliegen sei der IG auch die Jugendförderung, heisst es im Communiqué weiter. Deshalb sei ein Projekt Jugend-Camp vorgestellt worden. Es soll im Herbst 2001 in Wallisellen stattfinden. (zu)